

# Eine hervorragende Zusammenarbeit

Märchen-Musical »Freude«: herzerfrischend / Vorstellungen in der Enztalhalle und im Kursaal / Großprojekt

Von Götz Bechtle

Bad Wildbad. Viel Freude schenken am Samstag und am Sonntag in der Calmbacher Enztalhalle und im Wildbader Kursaal fast 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene einem begeisterten Publikum mit dem Märchen-Musical »Freude«, einem neuen jungen Märchen von Paul Nagler (Text) und Kurt Gäble (Musik), das für Blasorchester komponiert und geschrieben wurde. Die Orchestervereinigung Calmbach (OVC) unter der Leitung von Gabor Kohl gab vor vielen Monaten den Anstoß zur Realisierung dieses Musicals und machte daraus ein vereins- und ortsüberschreitendes Projekt, das mit zwei Aufführungen vielen Menschen Freude schenkte und sie begeisterte.

Gemeinsam mit dem Grundschulchor der Goßweilerschule Calmbach (Leitung Tina Hohler), den Wilhelm spatzen und den Wilhelmhüpfern der Wilhelmschule Wildbad (Leitung Marianne Hiebel), Mitgliedern des »Liederkranz« Calmbach und vielen Helfern unter der Projektleitung und dem Drehbuch von Dirk Imhof übten seit Jahresbeginn die teilnehmenden Gruppierungen in zahlreichen Proben zuerst einzeln und später gemeinsam Musik, Text und Spiel ein und verwirklichten damit ein Musical, das so herzerfrischend und gelungen war,



Gelebte Freude, auch auf der Bühne: Das Märchen-Musical »Freude« begeisterte das Publikum.

dass man damit ohne Weiteres auf Tournee gehen könnte.

Neben den mehr als 40 Musikern der OVC unter der Leitung von Gabor Kohl und den über 80 singenden Kindern der beiden Schulen waren es vor allem die Mitwirkenden auf der Bühne, welche zum

Gelingen dieses Großprojekts beitrugen: der Erzähler Karl Seitz, der durch das Märchen führte und die verbindenden Worte sprach, Frank Barth als Geschäftsmann, der zwar Freude bringende Dinge produziert, die von menschlichen Robotern (Jennifer Bechtle

und Sandra Volz) hin und her transportiert werden, der aber selbst gar nicht mehr weiß, was Freude ist und dass es sie gibt.

Die Fee (Corinna Barth) erlöst den Geschäftsmann aus seinem materiellen Denken und hilft ihm wieder Freude zu

erkennen. Dazwischen treten die Rapper (Francesca Alvarez, Wolfgang Haag, Kasum Saliji, Elham Veliju und Maike Zündel) auf und schließlich erinnert das Wasserkind (Nicole Rothfuß), dass es noch ganz natürliche Freude bringende Dinge gibt.



Freude auf den Gesichtern der Kinder und der Hauptdarsteller: Frank Barth, Corinna Barth, Karl Seitz, Gabor Kohl, Marianne Hiebel und Tina Hohler. Fotos: Bechtle

## HINTERGRUND

Bestens dargebotene schwungvolle Musik, die fröhlichen Stimmen der jungen Chorsänger und vor allem die Leistungen der beiden Hauptdarsteller Frank Barth und Corinna Barth übertrugen die Freude aller Mitwirkenden sofort auf das Publikum, das mit begeistertem Applaus bestätigte, dass sich die Anstrengungen aller Mitwirkenden gelohnt hatten.

Natürlich waren sozusagen hinter der Bühne zahlreiche weitere Helfer aktiv: für Licht, Ton und virtuelles Bühnenbild sorgten Marcel Kiefer und Thomas Scheppeler, das Marke-

ting lag in den Händen von Gaby Göbel, die Kostüme wurden von Liesel Seitz gestaltet, und als Kulissenbauer waren Anne-Kathrin Fink, Caroline Jiml, Verena Seeber sowie die »Pinselschwinger« und »Holzwürmer« der OVC voll im Einsatz. Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten – und auch dies bereitet Freude. Uwe Göbel, Vorsitzender der OVC, dankte besonders allen Mitwirkenden, aber auch allen, welche dieses Projekt von der Idee bis zur Aufführung in vielen Besprechungen, Proben, Zusammenkün-

ten und Bastelabenden realisiert hatten.

Freude sollen aber auch die Spenden dieser Benefizveranstaltung bringen – Eintrittsgeld wurde nicht erhoben –, die für eine gute Sache verwendet werden sollen: nämlich für Gewaltprävention im Kinder- und Jugendalter durch den Kinder- und Jugendförderverein Pustebblume, der mit 20 Unterrichtseinheiten ein Programm des »kinderfreundlichen Landkreises Calw« in Bad Wildbad realisieren will, das Gewalt und Aggression abbauen und zum besseren Miteinander führen soll.